

## Anleitung zum Erhebungsblatt - Planvariante Suisse Bilanz 2026

Die Datei muss auf dem PC gespeichert werden. Es kann sein, dass die Bearbeitung aktiviert werden muss, bevor Eingaben gemacht werden können (Version Excel Tabelle). Für die Dateneingabe sind die gelben Felder vorgesehen.

Für die Richtigkeit der Angaben ist der Anwender selber verantwortlich.

Das Erhebungsblatt muss ausgedruckt, unterschrieben und per Post an die Agrocontrol gesendet werden. E-Mail oder Fax können nicht weiterverarbeitet werden.

## Besonders zu beachten:

Die Nährstoffbilanz wird mit 100% des Bedarfs an Nverf. und P2O5 berechnet.

Der Abzug für die emmissionsmindernden Ausbringverfahren (Schleppschlauchpflicht) wird in der Planbilanz nicht berücksichtigt.

PSB "Effizienter Stickstoffeinsatz" Die 90 % des Stickstoffbedarfs der Kulturen werden nicht separat ausgewiesen. Der Wert kann mit der Position C im Formular F berechnet werden.

BFF Ackerschonstreifen müssen als Zusatzinformation für jede Ackerkultur separat erfasst werden, weil der Nährstoffbedarf unterschiedlich ist.

Getreide in weiter Reihe ist kein BFF Typ und wird deshalb nicht erfasst.

Für eine brauchbare Berechnung, ist es wichtig, dass der Tierbestand möglichst genau eingeschätzt wird.

Beim Rindvieh, den Pferden, Schafen und Ziegen kann ein TVD Zusammenzug (gestern minus ein Jahr) sehr hilfreich sein. Der Zusammenzug kann auch beigelegt werden, dieser ersetzt aber die Angaben im Erhebungsblatt nicht, weil die Nutzungsart sowie die Laufhof- und Weidetage fehlen.

Empfehlung: Aktualisieren Sie den Tierbestand Ende August.

Mastkälber: Die Angabe in Stück/ Jahr (geschlachtete Kälber) ist erfahrungsgemäss genauer als die Einschätzung der belegten Plätze.

Mutterkuhkalb > 160d: In der Regel wird nur in einer Gewichts- Kategorie geschlachtet. Deshalb sollten diese Tiere nicht zusätzlich nach Alter aufgeteilt werden.

Oktober 2025, AC/kn

Erhebungsblatt 2026							•		F	lächen, Kultu	ıren, Stroh, F	-uttermitt	el / Seite 1
Planvariante Suisse Bilanz 2026				Betriebsnummer:				1		Höhe über Meer:			
Die 4	Angaben sind für das Jahr 20	126 zu mach	nen		Nan	ne / Vorname:					L	Zone:	
	ende Aenderungen bitte ab 1			chner	INGII							Zone.	
meld						Strasse:					Festnetz		
	ige; Durchschnitt der letzten o					PLZ Ort:					Mobile		
GMF - Betriebe müssen das Kraftfutter deklarieren, auch wenn 0 kg eingesetzt wird				h	Überbetriebliche Erfüllung des ÖLN: Betriebsnummer Partnerbetrieb(e)							Тур:	
Fruchtfolge bei über 3ha oAF					enden an:								
Variante 1 "Anbaupausen "													
Variante 2 "Anzahl Kulturen und Kulturanteile"  Betrifft mich nicht, da ich keine oder unter 3ha oAF habe													
Zusatzprogramme						A arocont	ral daa 7	7D\/					
	GMF Graslandbasierte Milch- ur	nd Fleischnro	duktion	2026			Agrocont Eschikon		-D V				
	Om Oracianapaciono imion ai	na i loloonpro	, dantion	2020			8315 Line	-					
	Ackerbau	N- Flexibili-	Aren	dt/ha			00.0						
	Winterweizen	sierung	7 0.1.	adria									
	Futterweizen	<del>-</del>											
	Sommerweizen					Obst, Bee	eren. Dai	uerkulti	ıren		Aren		
- 1	Wintergerste				300	Kleine Anlage	•			uren (<20a)	7 61.1		
	Sommergerste					Kernobstanlag							
	Sommerhafer					305 Kirschenanlage							
	Winterroggen (Hybrid)					Zwetschgena	-						
	Wintertriticale	ň				Reben (ohne		hoher Arte	nvielfal	t)			
	Dinkel (Winterkorn)					Rebflächen m				<u> </u>			
130	Winterraps					Erdbeeren me				,			
$\vdash$	Kartoffeln, Speise-, Verarbeit	tungs-				Erdbeeren eir	· ·						
	Saatkartoffeln					Bleichspargel							
135	Frühkartoffeln					Grünspargel							
	Kartoffeln Zusatzblatt (freiwill	lig)			_		: Total aller <b>Dau</b>	otal aller <b>Dauerkulturen</b> BFF 3)					
	Zuckerrüben	07				-			<u> </u>				
-					Grünland & weitere Futterflächen								dayon
137	Futterrüben					Grünland	& weite	re Futte	erfläc	hen	Aren	dt/ha	davon BFF Aren
	Futterrüben Körnermais <b>1)</b>				200	Grünland Naturwiese	l & weite	re Futte	erfläc	chen extensiv	Aren	dt/ha	
138							I & weite	re Futte				dt/ha	
138 139	Körnermais <b>1)</b>				201	Naturwiese	I & weite	re Futte		extensiv		dt/ha	
138 139 140	Körnermais 1) Silomais 1)				201	Naturwiese Naturwiese	I & weite	re Futte	wer	extensiv nig intensiv		dt/ha	
138 139 140 124	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1)				201 220 221	Naturwiese Naturwiese Weide	I & weite	re Futte	wer	extensiv nig intensiv extensiv		dt/ha	
138 139 140 124	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen				201 220 221 202	Naturwiese Naturwiese Weide Weide		re Futte	wer wer mi	extensiv nig intensiv extensiv nig intensiv		dt/ha	
138 139 140 124 160 162	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen				201 220 221 202 222	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese		re Futte	wer wer mi	extensiv nig intensiv extensiv nig intensiv ttelintensiv		dt/ha	
138 139 140 124 160 162 143	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen				201 220 221 202 222 203	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide	)	re Futte	wer wer mi	extensiv nig intensiv extensiv nig intensiv ttelintensiv		dt/ha	
138 139 140 124 160 162 143	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF		Fläche	Aren	201 220 221 202 222 203 223	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese	)	re Futte	wer wer mi	extensiv nig intensiv extensiv nig intensiv ttelintensiv ttelintensiv intensiv		dt/ha	
138 139 140 124 160 162 143	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen		Fläche	Aren	201 220 221 202 222 203 223 204 205	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese	3		wer wer mi mi	extensiv nig intensiv extensiv nig intensiv ttelintensiv ttelintensiv intensiv intensiv		dt/ha	
138 139 140 124 160 162 143 190 192	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache		Fläche	Aren	201 220 221 202 222 203 223 204 205 240	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige	nes Stroh zu	ım Verfütte	wer wer mi mi	extensiv nig intensiv extensiv nig intensiv ttelintensiv ttelintensiv intensiv ttelintensiv		dt/ha	
138 139 140 124 160 162 143 190 192 191	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche		Fläche	Aren	201 220 221 202 222 203 223 204 205 240 250	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw	nes Stroh zu	ım Verfütte ) (a)	wer mi mi mi	extensiv nig intensiv extensiv nig intensiv ttelintensiv ttelintensiv intensiv ttelintensiv		dt/ha	
138 139 140 124 160 162 143 190 192 191 195	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF)		Fläche	Aren	201 220 221 202 222 203 223 204 205 240 250 256	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb	nes Stroh zu vischenfutter s-Hafer / Grün	ım Verfütte ) (a) ıschnittrogge	wer wer mi mi mi	extensiv nig intensiv extensiv nig intensiv ttelintensiv ttelintensiv intensiv ttelintensiv		dt/ha	
138 139 140 124 160 162 143 190 192 191 195	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen Winterweiten		Fläche	Aren	201 220 221 202 222 203 223 204 205 240 250 256 252	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e	nes Stroh zu vischenfutter s-Hafer / Grün	ım Verfütte ) (a) ıschnittrogge 'Herbstnutzu	wer wer mit mit ern (a) en) (a) ng (a)	extensiv nig intensiv extensiv nig intensiv ttelintensiv ttelintensiv intensiv ttelintensiv		dt/ha	
138 139 140 124 160 162 143 190 192 191 195	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen weitere K	(ulturen 3)	Fläche	Aren	201 220 221 202 222 203 223 204 205 240 250 256 252	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e Frühjahrsschr	nes Stroh zu vischenfutter os-Hafer / Grün er & 200er & KW nitt vor Wiese	ım Verfütte ) (a) ıschnittrogge 'Herbstnutzur	wer wer mit mit ern (a) en) (a) ng (a)	extensiv nig intensiv extensiv nig intensiv ttelintensiv ttelintensiv intensiv ttelintensiv			BFF Aren
138 139 140 124 160 162 143 190 192 191 195	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen weitere K Ackerschonstreifen weitere K	(ulturen 3)	Fläche	Aren	201 220 221 202 222 203 223 204 205 250 250 252 253	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e Frühjahrsschr Übriger Č	nes Stroh zu vischenfutter es-Hafer / Grün er & 200er & KW nitt vor Wiese Okoausgl	ım Verfütte ) (a) ıschnittrogge 'Herbstnutzur	wer wer mit mit ern (a) en) (a) ng (a)	extensiv nig intensiv extensiv nig intensiv ttelintensiv ttelintensiv intensiv ttelintensiv		dt/ha	BFF Aren
138 139 140 124 160 162 143 190 192 191 195	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen weitere K Ackerschonstreifen weitere K Ackerschonstreifen weitere K	(ulturen 3)			201 220 221 202 222 203 223 204 250 250 256 252 253	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e Frühjahrsschr Übriger C Streue-, Torfa	nes Stroh zu vischenfutter is-Hafer / Grün er & 200er & KW nitt vor Wiese Dkoausgl	ım Verfütte ) (a) ıschnittrogge Herbstnutzur enumbruch	wer wer mit mit ern (a) en) (a) ng (a)	extensiv ing intensiv extensiv ing intensiv ittelintensiv intensiv intensiv intensiv intensiv			BFF Aren
138 139 140 124 160 162 143 190 192 191 195	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen weitere k	(ulturen 3)	Fläche		201 220 221 202 222 203 204 205 240 250 256 252 253 806 803	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e Frühjahrsschr Übriger C Streue-, Torfla	nes Stroh zu vischenfutter is-Hafer / Grün er & 200er & KW nitt vor Wiese Dkoausgl and	ım Verfütte ) (a) ıschnittrogge ' Herbstnutzur enumbruch	wer wer mit mit ern (a) en) (a) ng (a) n (a)	extensiv extensiv extensiv ing intensiv ttelintensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv aum (802)		ren / Stl	BFF Aren
138 139 140 124 160 162 143 190 192 191 195	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen Winterwe Ackerschonstreifen weitere K Gemüsebau Gemüse laut Zusatzblatt 2)	(ulturen 3) (ulturen 3) (ulturen 3)			201 220 221 202 203 223 204 205 240 250 256 252 253 806 803 801	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e Frühjahrsschr Übriger Ö Streue-, Torfla Hecken und F	nes Stroh zu vischenfutter s-Hafer / Grün er & 200er & KW nitt vor Wiese <b>Dkoausgl</b> and Feldgehölz/ B	ım Verfütte ) (a) ısschnittrogge Herbstnutzu enumbruch leich	wer wer mit mit ern (a) en) (a) ng (a) i (a) Krauts Edelkast	extensiv extensiv extensiv ing intensiv ttelintensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv aum (802)		ren / Stl	BFF Aren
138 139 140 124 160 162 143 190 192 191 195 490	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen weitere K Ackerschonstreifen weitere K Ackerschonstreifen weitere K Ackerschonstreifen weitere K Gemüsebau Gemüse laut Zusatzblatt 2) kl. Pflanzungen mit versch. G	Kulturen 3) Kulturen 3) Kulturen 3) Kulturen 3)			201 220 221 202 203 223 204 205 240 250 256 252 253 806 803 801	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e Frühjahrsschr Übriger Č Streue-, Torfla Hecken und F Hochstammobs Anerkannte E	nes Stroh zu vischenfutter s-Hafer / Grün er & 200er & KW nitt vor Wiese <b>Dkoausgl</b> and Feldgehölz/ B	ım Verfütte ) (a) ısschnittrogge Herbstnutzu enumbruch leich	wer wer mit mit ern (a) en) (a) ng (a) i (a) Krauts Edelkast	extensiv extensiv extensiv ing intensiv ttelintensiv intensiv intensiv intensiv intensiv aum (802) anien hen)		ren / Sth	BFF Aren
138 139 140 124 160 162 143 190 191 195 490	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen Winterwe Ackerschonstreifen weitere K Ackerschonstreifen weitere K Ackerschonstreifen weitere K Gemüsebau  Gemüse laut Zusatzblatt 2) kl. Pflanzungen mit versch. G 2. und 3. Kultur laut Zusatzbl	Kulturen 3) Kulturen 3) Kulturen 3) Kulturen 3) Gemüse latt 2) & 3)			201 220 221 202 203 223 204 205 240 250 256 252 253 806 803 801	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e Frühjahrsschr Übriger Ü Hecken und F Hochstammobs Anerkannte E	nes Stroh zu vischenfutter is-Hafer / Grün er & 200er & KW nitt vor Wiese <b>Dkoausgl</b> and Feldgehölz/ B stbäume & Nus	um Verfütte ) (a) aschnittrogge Herbstnutzur enumbruch leich BFF nur mit assbäume & E (z.B. Linde	wer wer mir mir mir mir (a) (a) (b) (a) (b) (c) (d) (d) (d) (d)	extensiv extensiv extensiv ing intensiv ttelintensiv intensiv intensiv intensiv intensiv aum (802) anien hen)	A	ren / Stl	REFE Aren
138 139 140 124 160 162 143 190 192 191 195 490	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen Winterwe Ackerschonstreifen weitere K	Kulturen 3) Kulturen 3) Kulturen 3) Kulturen 3) Gemüse latt 2) & 3)		Aren	201 220 221 202 222 203 204 205 240 250 256 252 253 806 803 801 800	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e Frühjahrsschr Übriger Č Streue-, Torfla Hecken und F Hochstammobs Anerkannte E Total zugeführte I	nes Stroh zu vischenfutter is-Hafer / Grün er & 200er & KW nitt vor Wiese <b>Dkoausgl</b> and Feldgehölz/ B stbäume & Nus	um Verfütte ) (a) Ischnittrogge Herbstnutzur enumbruch leich IFF nur mit ssbäume & E (z.B. Linde	wer wer mir mir mir ern (a) en) (a) ng (a) i (a) Krauts Edelkast n, Lärc	extensiv extensiv extensiv extensiv itg intensiv ttelintensiv intensiv intensiv intensiv aum (802) anien hen) LN LN Ing) dt Fr	ischsubst	ren / Stl  1a/ Baum  1a/ Baum  BFF  tanz (F:	C. C. S)
138 139 140 124 160 162 143 190 192 191 195 490	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen Winterwe Ackerschonstreifen weitere K Ackerschonstreifen weitere K Ackerschonstreifen weitere K Gemüsebau Gemüse laut Zusatzblatt 2) kl. Pflanzungen mit versch. G 2. und 3. Kultur laut Zusatzbl Gewächshausfläche Zusatzb	Kulturen 3) Kulturen 3) Kulturen 3) Kulturen 3) Gemüse latt 2) & 3)		Aren	201 220 221 202 203 223 204 205 240 250 256 252 253 806 803 801 800 Maisss	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e Frühjahrsschr Übriger Ö Streue-, Torfla Hecken und F Hochstammobs Anerkannte E Total zugeführte I silage (C164)	nes Stroh zu vischenfutter is-Hafer / Grün er & 200er & KW nitt vor Wiese <b>Dkoausgl</b> and Feldgehölz/ B stbäume & Nus	um Verfütte ) (a) aschnittrogge Herbstnutzur enumbruch leich BFF nur mit assbäume & E (z.B. Linde	wer wer mi mi mi en (a) en) (a) ng (a) n (a) Krauts Edelkast n, Lärc (Plant	extensiv extensiv extensiv extensiv itelintensiv ittelintensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv	ischsubst Heu und En	ren / Stl  1a/ Baum 1a/ Baum BFF ttanz (F:	c.
138 139 140 124 160 162 143 190 192 191 195 490	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen weitere K Ackerschonstreifen weitere K Ackerschonstreifen weitere K Gemüsebau Gemüse laut Zusatzblatt 2) kl. Pflanzungen mit versch. G 2. und 3. Kultur laut Zusatzbl Gewächshausfläche Zusatzb Weitere Flächen 3) Gründüngung Nichtlegum.	Kulturen 3) Kulturen 3) Kulturen 3) Kulturen 3) Gemüse latt 2) & 3)		Aren	201 220 221 202 203 223 204 205 240 250 256 806 803 801 800 Maisss Maiss	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e Frühjahrsschr Übriger Ü Streue-, Torfiz Hecken und F Hochstammobs Anerkannte E Total zugeführte I silage (C164) würfel Ganzpfl.	nes Stroh zu vischenfutter is-Hafer / Grün er & 200er & KW nitt vor Wiese <b>Dkoausgl</b> and Feldgehölz/ B stbäume & Nus	im Verfütte ) (a) isschnittrogge Herbstnutzur enumbruch leich  BFF nur mit issbäume & E (z.B. Linder I & Stroh Grassilage	wer wer mi mi mi en (a) en) (a) ng (a) n (a) Krauts Edelkast n, Lärc (Plant	extensiv extensiv extensiv extensiv itelintensiv ittelintensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv	ischsubst Heu und En	1a/ Baum 1a/ Baum BFF tanz (Ftanz (C183))	BFF Aren
138 139 140 124 160 162 143 192 191 195 490 254 255	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen Winterwe Ackerschonstreifen weitere K Gemüsebau Gemüse laut Zusatzblatt 2) kl. Pflanzungen mit versch. G 2. und 3. Kultur laut Zusatzbl Gewächshausfläche Zusatzb Weitere Flächen 3) Gründüngung Nichtlegum. Gründüngung Leguminosen	Kulturen 3) Kulturen 3) Kulturen 3) Kulturen 3) Gemüse latt 2) & 3)		Aren	201 220 221 202 223 203 2240 250 256 252 253 806 803 801 800 Maisss Maissw weiter	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e Frühjahrsschr Übriger Ü Hecken und F Hochstammobs Anerkannte E Total zugeführte I silage (C164) würfel Ganzpfl.	nes Stroh zu vischenfutter is-Hafer / Grün er & 200er & KW nitt vor Wiese <b>Dkoausgl</b> and Feldgehölz/ B stbäume & Nus	um Verfütte ) (a) aschnittrogge Herbstnutzur enumbruch leich  FF nur mit asbäume & E (z.B. Linde  I & Stroh Grassilage	wer wer mit mit mit ern (a) en) (a) ng (a) i (a) Krauts Edelkast n, Lärc (Plant e) (C134) Zuc	extensiv extensiv extensiv extensiv itelintensiv ittelintensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv	ischsubst Heu und En thschnitzel*	1a/ Baum 1a/ Baum 1a/ Baum 1a/ Baum BFF tanz (F: and (C183) - Silage - Würfel	S)
138 139 140 124 160 162 143 190 191 195 490 254 255 120	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen Winterwe Ackerschonstreifen weitere K Gemüsebau Gemüse laut Zusatzblatt 2) kl. Pflanzungen mit versch. G 2. und 3. Kultur laut Zusatzbl Gewächshausfläche Zusatzb Weitere Flächen 3) Gründüngung Nichtlegum. Gründüngung Leguminosen Vom Betrieb weggef. Stroh	Kulturen 3) Kulturen 3) Kulturen 3) Gemüse latt 2) & 3) Aren	Fläche	Aren dt/ha	201 220 221 202 222 203 223 204 250 256 252 253 806 803 801 800 Maisss Maisv weiter Stroh	Naturwiese Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e Frühjahrsschr Übriger C Streue-, Torfla Hecken und F Hochstammobs Anerkannte E Total zugeführte I silage (C164) würfel Ganzpfl.	nes Stroh zu vischenfutter vischenfutter vischafer / Grün er & 200er & KW nitt vor Wiese Dkoausgl and Feldgehölz/ B stbäume & Nus iinzelbäume (	um Verfütte ) (a) sschnittrogge Herbstnutzur enumbruch leich  FF nur mit ssbäume & E (z.B. Linde  Weitere Einstreue	wer wer mir mir mir ern (a) en) (a) ng (a) n (a) Krauts Edelkast n, Lärc (Plant e (C134) Zuc	extensiv extensiv extensiv extensiv itelintensiv ittelintensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv	ischsubst Heu und En thschnitzel*  Verfütterur	1a/ Baum 1a/ Baum 1a/ Baum 1a/ Baum 2 Ftanz (F: and (C183) - Silage - Würfel ng (C180)	S)
138 139 140 124 160 162 143 191 195 490 254 255 120 1) Fa	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen Winterwe Ackerschonstreifen weitere K Ack	Kulturen 3) Kulturen 3) Kulturen 3) Gemüse latt 2) & 3) Aren Anbausyste	Fläche	Aren dt/ha	201 220 221 202 222 203 223 204 250 256 252 253 806 803 801 800 Maisss Maisv weiter Stroh	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e Frühjahrsschr Übriger Ü Hecken und F Hochstammobs Anerkannte E Total zugeführte I silage (C164) würfel Ganzpfl.	nes Stroh zu vischenfutter vischafer / Grün er & 200er & KW nitt vor Wiese Dkoausgl and Feldgehölz/ B stbäume & Nus inzelbäume (	um Verfütte ) (a) sschnittrogge Herbstnutzur enumbruch EFF nur mit ssbäume & E (z.B. Linde  Veitere Einstreue eigene (C1	wer wer mir mir mir mir ern (a) en) (a) ng (a) n (a) Krauts Edelkast n, Lärc (Planu e) (C134) Zuc (C500)	extensiv extensiv extensiv extensiv ing intensiv ttelintensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv  LN ung) dt Fr	ischsubst Heu und En thschnitzel*	1a/ Baum 1a/ Baum 1a/ Baum 1a/ Baum 2 Ftanz (F: and (C183) - Silage - Würfel ng (C180)	S)
138 139 140 124 160 162 143 191 195 490 254 255 120 1) Fe	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen Winterwe Ackerschonstreifen weitere K Gemüsebau Gemüse laut Zusatzblatt 2) kl. Pflanzungen mit versch. G 2. und 3. Kultur laut Zusatzbl Gewächshausfläche Zusatzb Weitere Flächen 3) Gründüngung Nichtlegum. Gründüngung Leguminosen Vom Betrieb weggef. Stroh alls nicht konventionell, bitte Ausatzblätter sind auf www.agr	Gulturen 3)  Kulturen 3)  Kulturen 3)  Gemüse  latt 2) & 3)  olatt 2)  Aren  Anbausyste ocontrol.ch	Fläche m angeber erhältlich	Aren dt/ha	201 220 221 203 223 204 205 240 250 256 252 253 806 803 801 800 Maisss Maisverter Stroh	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e Frühjahrsschr Übriger C Streue-, Torfla Hecken und F Hochstammobs Anerkannte E Total zugeführte I silage (C164) würfel Ganzpfl. re Zukauf eerte Kartoffeln	nes Stroh zu vischenfutter vischafer / Grün er & 200er & KW nitt vor Wiese Dkoausgl and Feldgehölz/ B stbäume & Nus inzelbäume (	im Verfütte ) (a) ischnittrogge Herbstnutzur enumbruch leich BFF nur mit issbäume & E (z.B. Linde  I & Stroh Grassilage weitere Einstreue eigene (C1 Frischsub	wer wer mit mit mit ern (a) en) (a) ng (a) n (a) Krauts Edelkast n, Lärc (Plant Edelkast Zuc (C500) 00) ostanz	extensiv extensiv extensiv extensiv ing intensiv ttelintensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv  LN ung) dt Fr	ischsubst Heu und En thschnitzel*  Verfütterur	1a/ Baum 1a/ Baum 1a/ Baum 1a/ Baum 2 Ftanz (F: and (C183) - Silage - Würfel ng (C180)	S)
138 139 140 124 160 162 143 191 195 490 254 255 120 1) Fe 2) Zu 3) Di	Körnermais 1) Silomais 1) Maiskolbensilage (CCM) 1) Ganzpflanzen-Sorghum Eiweisserbsen Soja Sonnenblumen  Acker BFF Buntbrache Rotationsbrache Saum auf Ackerfläche Nützlingsstreifen (oAF) Ackerschonstreifen Winterwe Ackerschonstreifen weitere K Ack	Gulturen 3)  Kulturen 3)  Kulturen 3)  Gemüse  latt 2) & 3)  olatt 2)  Aren  Anbausyste ocontrol.ch	Fläche m angeber erhältlich	Aren dt/ha	201 220 221 202 203 223 204 205 250 256 806 803 801 800 Maiss Maisv weiter Stroh verfütt	Naturwiese Naturwiese Weide Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Naturwiese (Mäh-) Weide Kunstwiese Kunstwiese Betriebseige Grünmais (Zw ZwF (Wick-Erb Äugsteln; 100e Frühjahrsschr Übriger Ü Hecken und F Hochstammobs Anerkannte E Total zugeführte I silage (C164) würfel Ganzpfl.	nes Stroh zu vischenfutter vischafer / Grün er & 200er & KW nitt vor Wiese Dkoausgl and Feldgehölz/ B stbäume & Nus inzelbäume (	im Verfütte ) (a) ischnittrogge Herbstnutzur enumbruch leich  BFF nur mit ssbäume & E (z.B. Linde  I & Stroh  Grassilage  weitere  Einstreue eigene (C1  Frischsub  Grassilage	wer mir mir mir mir mir mir mir mir mir mi	extensiv extensiv extensiv extensiv ing intensiv ttelintensiv intensiv intensiv intensiv intensiv intensiv  LN ung) dt Fr	ischsubst Heu und En hschnitzel*  Verfütterur zugekaufte	1a/ Baum 1a/ Baum 1a/ Baum 1a/ Baum 2 Ftanz (F: and (C183) - Silage - Würfel ng (C180)	S)

Erhebungsblatt Fütterung, Tierhaltung / Seite 2 Abzug / Zuschlag LAUFHOF WEIDE Ein-Kraftfutter Betriebe ohne GMF müssen nur Hof-Anzahl Tage Anzahl Std. Tierart bzw.Tierkategorie (z.B. Alpung) Tage bei den Milchkühen die Kategorie Code Kraftfutterangaben machen! heiten ±Tiere Tage Tiere / Tag Jahr(kg) Total Kraftfuttereinsatz Rindvieh 100 Milchkühe kg Ø Milchmenge Stück Rindvieh Jungvieh bis 160 Tage alt 107 kg / Jahr Jungvieh über 160 bis 365 Tage 108 Platz 102 Jungvieh 1-2-jährig Platz Zusatzangaben für 103 Jungvieh älter als 2-jährig Rindviehmast >160 Tage 120 Mastkalb Schlachtalter (Tg) Schlachtgewicht 104 Zuchtstier Stück Ausstall-LG (kg) 126 Rindviehmast bis 160 Tage Platz TZW (g) 127 Rindviehmast über 160 Tage Platz Mutterkuh leicht LG<600 kg, ohne Kalb 111 Platz Hofdünger-Code 110 Mutterkuh mittel LG 600-700 kg, ohne Kalb Platz nur Gülle (Anbindestall) Mutterkuh schwer LG >700 kg, ohne Kalb 115 Platz Stapelmist + Gülle 116 Mutterkuhkalb bis 160 Tage Platz 8 nur Laufstallmist 117 Mutterkuhkalb > 160d, leicht (< 200 kg SG) Platz 10 Freiland 118 Mutterkuhkalb > 160d, mittel (200-250 kg SG) Platz 20 nur Gülle (Laufstall) 119 Mutterkuhkalb > 160d, schwer (>250 kg SG) Platz 21 Laufstallmist + viel Gülle 125 Rindvieh-Weidemast über 4 Mt. Platz 22 Laufstallmist + Gülle (50%) Laufstallmist + wenig Gülle 23 Pferde / übrige Tiere 140 Pferde über 180 Tg, über 148 cm Total Kraftfuttereinsatz Platz 141 Pferde bis 180 Tg, über 148 cm Platz übrige Raufutterverzehrer 154 Pony / Kleinpferde / Esel bis 148cm Platz kg / Jahr Milchziege kg Ø Milchmenge Platz Zicklein bis 180 Tage, aus Milchziegenherde Platz Hofdünger-Code Jungziegen über 180 bis 365 Tage 8 nur Laufstallmist Platz 10 Freiland Andere Ziegen über 365 Tage Platz Zicklein bis 180 Tage, aus Mutterziegenherde Platz kg Ø Milchmenge Milchschaf Platz Andere Schafe über 365 Tage Platz Lämmer bis 180 Tage Platz Jungschafe über 180 bis 365 Tage Platz 132 Damhirsche jeden Alters Stück Schweine \* 188 Zuchtschwein inkl. Ferkel bis 26 kg Platz Hofdünger-Code 180 Mastschwein 26-108 kg LG, 3.2 Umtr./ Pl. nur Laufstallmist Platz 8 189 Zuchteber Stück 20 nur Gülle 21 Laufstallmist + viel Gülle Geflügel \* 200 Legehennen (Kotband) Platz 16 Hofdünger-Code Legehennen (Kotgrube/ Bodenhaltung) Platz Kotgrube/ Bodenhaltung 201 5 5 202 Junghennen, 2.25 Umtriebe Platz 5 Pouletmist 15 204 Mastpoulets (gem. Import-/ Export- Bilanz) 16 Hennenkot (Kotband) Platz 15 205 Masttruten, 2.8 Umtriebe 24 Platz Die Berücksichtigung von nährstoffreduziertem Futter kann nur mit der notwendigen Vereinbarung mit dem Kanton (Agriportal) geltend gemacht werden. Phosphorübertrag aus 2025, nur bei Einsatz von Kompost oder Ricokalk möglich kg P2O5 Bemerkungen: Wichtige Hinweise: 1. Das Erhebungsblatt muss ausgedruckt, unterschrieben und per Post an die Agrocontrol gesendet werden. E-Mail oder Fax können nicht weiterverarbeitet werden 2. Einsendeschluss: 15. November 2025 3. Die Berechnung ist kostenpflichtig, der Betrag von Fr. 60.- wird mit den Direktzahlungen verrechnet 4. Der Abzug für die emmissionsmindernden Ausbringverfahren wird in der Planbilanz nicht berücksichtigt 5. PSB "Effizienter Stickstoffeinsatz" Die 90 % des Stickstoffbedarfs der Kulturen werden nicht separat ausgewiesen 6. Die Suisse Bilanz wird nach Ihren Angaben berechnet. Der Rechner lehnt jede Haftung ab 7. Ohne Ihren Gegenbericht innerhalb 5 Tagen nach Erhalt der gerechneten Bilanz gehen wir davon aus, dass die eingegebenen Daten Ihren Angaben entsprechen. Laufende Änderungen melden Sie bitte ab 15. März dem Rechner ZBN Agrocontrol

Ort/Datum:

Unterschrift:

Zusatzblatt		Jahr	K	antonale	Betriebs-Nr.		В	etrieb:		
Zusatzbiatt Kartoffeln		2026	/ 1/							
	Speise- und	Fläche	1			Fläche	1			Fläche
Code	Verarbeitung	Aren		Code	Saatkartoffeln	Aren		Code	Frühkartoffeln	Aren
133	Agata	7 01.1	ĺ	134	Agata	7 011	ĺ	135	Agata	7
133	Agria				Agria				Agria	
133	Alexandra		l	134	Alexandra			135	Alexandra	
133	Amandine*		l	134	Amandine*		l	135	Amandine*	
133	Annabelle		l	134	Annabelle			135	Annabelle	
133	Antina			134	Antina			135	Antina	
133	Ballerina		l	134	Ballerina		l	135	Ballerina	
133	Belmonda			134	Belmonda			135	Belmonda	
133	Bintje			134	Bintje			135	Celtiane*	
133	Celtiane*		l	134	Celtiane*		l	135	Charlotte	
133	Challenger			134	Challenger			135	Cheyenne*	
133	Charlotte		l	134	Charlotte		ł	135	Ditta	
133			ł	134			ł	135	Erika	
133	Cheyenne* Concordia		l	134	Cheyenne* Concordia		l	149	Fontane	
			ł				ł			
144	Désirée		ł	146	Désirée		l	148	Gwenne*	
133	Ditta		ł	134	Ditta		ł	135	Ivory Russet	
133	Erika		ł	134	Erika		ł	135	Jazzy	
145	Figaro		ļ	147	Figaro		ļ	148	Jelly	
145	Fontane		l	147	Fontane		l	135	Lady Anna	
144	Gourmandine		ļ	146	Gourmandine		ļ	135	Lady Christl	
144	Gwenne*		ļ	146	Gwenne*		ļ	135	Lady Felicia	
133	Hermes			134	Hermes			135	Lady Rosetta	
133	Innovator			134	Innovator			148	Laura	
133	Ivory Russet			134	Ivory Russet			135	Marabel	
133	Jazzy			134	Jazzy			135	Nicola	
144	Jelly			146	Jelly			149	Queen Anne	
133	Kiebitz			134	Kiebitz			135	Venezia	
133	Lady Anna			134	Lady Anna			135	Victoria	
133	Lady Christl			134	Lady Christl			135	Vitabella	
145	Lady Claire			147	Lady Claire					
133	Lady Felicia			134	Lady Felicia			*Vertra	gsproduktion mi	t
133	Lady Rosetta			134	Lady Rosetta				rktungsschutz od	der
144	Laura			146	Laura			Exklus	ivität	
133	Marabel			134	Marabel					
145	Markies			147	Markies					
133	Nicola			134	Nicola					
133	Osira			134	Osira					
133	Panda			134	Panda					
145	Pirol		ĺ	147	Pirol		1			
145	Queen Anne		ĺ	147	Queen Anne		1			
133	SH C 1010		ĺ	134	SH C 1010		1			
133	Venezia		ĺ	134	Venezia		1			
133	Verdi		l	134	Verdi		1			
133	Victoria		ĺ	134	Victoria		1			
133	Vitabella		ĺ	134	Vitabella		ĺ			
	•		1		•		•			
otal I	Kartoffelfläche									
144			l	146			1	148		
	Speise- und		l		Saatkartoffeln		ł		Frühkartoffeln	
133	Verarbeitung		l	134	Jaarkar (UITEIIT		l	135	i Tulikai lüllelil	

147

149

145